

# Antrag

**Initiator\*innen:** Bundesvorstand (dort beschlossen am: 25.04.2025)

**Titel:** Kinder in der BUNDjugend

## Antragstext

1 Die BJV beschließt, angelehnt an den Beschluss auf der BDV 2024, die Stärkung  
der Zielgruppe Kinder in der BUNDjugend. Dieser beinhaltet drei übergeordnete  
Punkte. Der zweite Punkt „Bundesweite Qualitätsstandards“ wurde aus dem BDV-  
Beschluss übernommen, während der Punkt „Pädagogische Leitlinien“ leicht  
verändert wurde. Der dritte Punkt zur innerverbandlichen Vernetzung wurde  
komplett neu geschrieben, um den Gegebenheiten der BUNDjugend gerecht zu werden.

### 2 1) Pädagogische Leitlinien

3 Wir fördern eine Bildung, die Kindern freie Spiel- und Naturerfahrungsräume für  
4 die Entwicklung ermöglicht und dadurch auf vielfältigste Weise die Bewegung,  
Fantasie und Kreativität sowie das soziale Miteinander stärkt. Unsere  
Umweltbildung folgt dem Konzept des Globalen Lernens. Bei uns sind alle Menschen  
willkommen. Wir legen Wert auf eine diskriminierungssensible Kinder- und  
Jugendarbeit und bieten Kindern ein vielgestaltetes Lern- und Erfahrungsfeld,  
sowie die Möglichkeit, mitbestimmend und mitgestaltend aktiv zu werden.  
Pädagogische Leitlinien für die Zielgruppe Kinder stärken das  
Zusammengehörigkeitsgefühl, ziehen neue Aktive an und schärfen  
das Profil des Verbandes. Daher empfehlen wir den Landesverbänden, die von BUND  
und BUNDjugend (Bundesgeschäftsstellen und Landesverbänden) in einer  
Arbeitsgruppe erarbeitet pädagogischen Leitlinien ihrer Umweltbildung **zu**  
verankern.

### 5 2) Bundesweite Qualitätsstandards

6 Die mit den Bildungsreferent\*innen der Landesverbände im Rahmen des Projekts  
7 Kindergruppenstrategie ausgearbeiteten und auf Praxistauglichkeit geprüften  
Qualitätsstandards werden unter Berücksichtigung der spezifischen

landesverbandlichen Beschlüsse und Vereinbarungen mit den Akteur\*innen der Arbeitsgruppe diskutiert. Die Implementierung und Weiterentwicklung dieser Qualitätsstandards auf Bundes- und Landesebene unterstützt dabei, unserem Schutzauftrag gegenüber Minderjährigen bestmöglich nachzukommen. Daraus werden entsprechende Vorlagen entwickelt, um für Landesverbände, Gruppenleitungen, Sorgeberechtigte und Kinder einen möglichst sicheren und reibungslosen Rahmen zu schaffen. In der Arbeitsgruppe wird erörtert, welche Standards als bindend erachtet werden sollten und welche als Anreize und Angebote für Kindergruppenleiter\*innen zur weiteren Qualifizierung gewünscht sind (z.B. eine Juleica Schulung (Jugendleiter\*innen-Card)). Die wichtigsten rechtlichen Vorgaben und darüber hinausgehende Qualitätsstandards in der Arbeit mit Kindern sind beispielsweise die Erfüllung der Aufsichtspflicht, Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzgesetzes sowie eines Fürsorgeschutzkonzeptes, Vorlage eines (erweiterten) Führungszeugnisses bei Gefährdungslage und einer Selbstverpflichtungserklärung sowie die Umsetzung des Datenschutzes.

8 3) Bessere Vernetzung der BUNDjugend-Aktiven im Kinderbereich

9 Durch die Vernetzung zwischen den Landesverbänden sollen die erstellten,  
10 bundesweit möglichst einheitlichen Vorlagen und Bildungsmaterialien sowie  
11 Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern verbreitet werden. Zu diesem Zweck wurde  
12 bereits eine Signal-Gruppe erstellt. In dieser Gruppe soll in Zukunft die  
13 Vernetzung koordiniert werden. Der Austausch erfolgt freiwillig je nach Bedarf,  
wird aber von einer Person (aus dem Bundesvorstand) koordiniert, um Struktur zu gewährleisten.

Mögliche Formen des Austauschs können zum Beispiel regelmäßige digitale Treffen, gemeinsame Weiterbildungen oder hingegen nur die Nutzung der Chat-Funktion sein. Die BUNDjugend-Aktiven sollen außerdem stärker mit den Kindergruppen-Verantwortlichen im Erwachsenenverband in Kontakt stehen, um einen einfachen und schnellen Wissenstransfer zu gewährleisten und Doppelstrukturen zu vermeiden

Außerdem prüft der Bundesvorstand in Absprache mit dem BUND und der Projektgruppe, wie eine Vernetzung der Kindergruppenarbeit auf Bundesebene durch eine hauptamtliche Kraft verstärkt werden kann.

## **Begründung**

Auf der BDV 2024 wurde der Antrag „Stärkung der Zielgruppe Kinder durch pädagogische Leitlinien, ein Bildungsnetzwerk und Qualitätsstandards in der bundesweiten Umweltbildung“ beschlossen. Da in manchen Landesverbänden auch die BUNDjugend mit Kindern arbeitet, wollen wir darauf aufbauend nun einen ähnlichen Antrag auf der BJV beschließen. Dieser BJV-Antrag konzentriert sich allerdings nicht nur auf die Kindergruppen, sondern soll alle Formate der BUNDjugend, die sich an Kinder richten, abdecken.

Da einige Landesverbände auch über den Jugendverband Angebote für Kinder organisieren, halten wir es für

wichtig, dass auch auf der BJV ein Entschluss zu Stärkung dieser Arbeit angebracht ist. Dabei legen wir ebenso wie der Erwachsenenverband Wert auf geschützte Räume zur Naturerfahrung für Kinder innerhalb der Verbandsstrukturen. Umweltbildung für Kinder ist ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft. Außerdem können Angebote für sehr junge Altersgruppen als Einstieg in die BUNDjugend dienen und somit ein wirkungsvolles Mittel der langfristigen Aktivengewinnung sein.

Um den Schutz von Kindern, eine gute Lernerfahrung und eine Bindung der Kinder an den Verband zu gewährleisten, war der BDV-Beschluss der erste Schritt in die richtige Richtung. Durch diesen BJV-Beschluss wird die Autonomie der Landesverbände nicht eingeschränkt, sondern die Arbeit auf Landesebene soll durch bundesweit einheitliche Standards und Maßnahmen zur Vernetzung erleichtert werden.